Setzen Sie die folgende Meldung um in eine reißerische Reportage in einem Boulevardblatt!

Die Crew eines japanischen Schleppers erfährt eine späte Rehabilitation. Die Männer waren Anfang des Jahres in Seenot geraten, vom Wrack ihres Schiffes gerettet – und umgehend hinter Schloss und Riegel gebracht worden: Von den japanischen Behörden nach dem Grund des Schiffsunglücks befragt, hatten sie angegeben, eine vom Himmel gefallene Kuh habe das Boot getroffen und versenkt. Nun gab die russische Air Force widerwillig zu, dass wohl die Mannschaft einer ihrer Transportmaschinen die Kuh gestohlen, in ihr Flugzeug verfrachtet und das verstörte Tier dann mitten über den japanischen Gewässern wieder ins Freie befördert hätte. In 10.000 Meter Höhe.

Setzen Sie die folgende Meldung um in eine reißerische Reportage in einem Boulevardblatt!

Die Crew eines japanischen Schleppers erfährt eine späte Rehabilitation. Die Männer waren Anfang des Jahres in Seenot geraten, vom Wrack ihres Schiffes gerettet – und umgehend hinter Schloss und Riegel gebracht worden: Von den japanischen Behörden nach dem Grund des Schiffsunglücks befragt, hatten sie angegeben, eine vom Himmel gefallene Kuh habe das Boot getroffen und versenkt. Nun gab die russische Air Force widerwillig zu, dass wohl die Mannschaft einer ihrer Transportmaschinen die Kuh gestohlen, in ihr Flugzeug verfrachtet und das verstörte Tier dann mitten über den japanischen Gewässern wieder ins Freie befördert hätte. In 10.000 Meter Höhe.

© Karzel SReportageKuhVomHimmel.docx